

345701-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Stadt Bacharach - Sanierung der Stadtmauer Bacharach: Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke sowie die Leistungen der Tragwerksplanung

OJ S 96/2026 20/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bacharach

E-Mail: Gerhard.oldach@vgrn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Bacharach - Sanierung der Stadtmauer Bacharach: Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke sowie die Leistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Stadt Bacharach beabsichtigt die abschnittsweise Sanierung der historischen Stadtmauer einschließlich einzelner Mauerabschnitte, Türme und angrenzender Stützkonstruktionen. Hierzu ließ die Stadt ein Sanierungskonzept erstellen, welches Bestandteil der Vergabe- und Vertragsunterlagen ist. Das Sanierungskonzept des Planungsbüros Schwab-Lemke dient als Grundlage für die weitere Vorgehensweise der anstehenden Baumaßnahmen zur Sanierung der Stadtmauer. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass nicht alle dort definierten Mauerabschnitte saniert werden. Eine weitere Priorisierung wurde vorgenommen. Es erfolgte eine Zusammenfassung der Bauteile gem. Sanierungskonzept in 6 Bauabschnitte, die umgesetzt werden sollen. Dementsprechend sind nur diese 6 Bauabschnitte Gegenstand der Ausschreibung. Hierzu wird Bezug genommen auf die beigegefügte "Erläuterung Sanierung Stadtmauer Bacharach", welche ebenfalls Bestandteil der Vergabe- und Vertragsunterlagen ist. In der genannten Erläuterung wurden folgende Bauabschnitte als Gegenstand des Vertrags definiert: BA 1: Rheinseite - Arkadengang v. Münztor bis Zollstraße: Die rheinseitige Stadtmauer weist umfangreiche Schäden auf, die vor allem aus der fehlenden Wasserableitung im Bereich des Arkadengangs resultieren. In einzelnen Abschnitten wurden zuletzt Sicherungsmaßnahmen der Bausubstanz durchgeführt, die keine Aufschiebung duldeten. Hierzu liegt die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn vor. Die Rheinseitige Stadtmauer samt Arkadengang soll aufgrund des Schadensbildes und der damit verbundenen Dringlichkeit als erster von sechs Bauabschnitten umgesetzt werden. Ziele gem. ISEK: Technische und optische Ertüchtigung des Arkadenwegs auf der Stadtmauer (Abdichtung, Wasserführung, Schieferbelag). Sanierung der Mauer und der Treppenaufgänge. BA 2: Steeger Tor - Postenturm: Ziele gem. ISEK (Datenblatt 3.2.3): Nachhaltige Instandsetzung der Stadtmauer zur Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Bacharach und dessen touristischer Nutzung. Dieser Abschnitt der Stadtmauer ist gem. Begutachtung der ersten Priorität zugeordnet. BA 3: Postenturm - Spitzer Turm: Diese Maßnahme ist nicht Bestandteil des ISEK. Die Bestandsaufnahme hat jedoch ergeben, dass insbesondere der Mauerabschnitt im nicht sanierten Bereich stark

instandsetzungsbedürftig ist. Die Schlämme am Turm ist rissig und abgänglich, in Teilen liegen Salzausblühungen vor. Die Mauerkrone ist stark bewachsen und das Mauerwerk klüftig. Herabfallende Mauerwerksteile gefährden die Verkehrssicherheit. BA 4: Steeger Tor - Liebesturm: Diese Maßnahme ist nicht Bestandteil des ISEK. Die Bestandsaufnahme hat jedoch ergeben, dass der Mauerabschnitt am Liebesturm stark schadhaft ist und gem. Begutachtung der ersten Priorität zugeordnet wird. Partieller Fugenaustausch erforderlich, der Putz ist restauratorisch zu sichern - Schiefereindeckung zu erneuern. BA 5: Spitzer Turm - Koblenzer Str.: Ziele gem. ISEK: Zielsetzung der Schließung des Stadtmauerrundwegs ist die touristische In-Wert-Setzung des bauhistorischen und kulturlandschaftlichen Potenzials des überregional bedeutsamen Stadtmauerareals. Das Erlebarmachen der Stadtmauer ist daher ein wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung. Gem. Bestandsuntersuchung ist für die Instandsetzung der Mauer die Überarbeitung der Mauerkrone erste Priorität. Das restliche Mauerwerk wird der Prio 3 zugeordnet. BA 6: Diebesturm - Münzturm: Diese Maßnahme ist nicht Bestandteil des ISEK. Die Bestandsaufnahme hat jedoch ergeben, dass sowohl der Diebesturm, als auch die Stadtmauer zwischen Diebesturm und Münzturm stark instandsetzungsbedürftig sind. Die an dem Diebesturm angebaute Hütte ist ebenfalls baufällig. Dieser Bauabschnitt wird der Umsetzungspriorität 1 zugeordnet. Es werden umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen empfohlen. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die "Erläuterung Sanierung Stadtmauer Bacharach" Bezug genommen.

Kennung des Verfahrens: cd890856-a9ee-4da4-bae2-d44f4c3acab2

Interne Kennung: 252/25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Das Verfahren ist sehr eilbedürftig.

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3-5 der am besten geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92522000 Dienstleistungen im Bereich Denkmalschutz, 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bacharach

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7MNVF# 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bietertool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das

bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft. 5. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Bacharach - Sanierung der Stadtmauer Bacharach: Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke sowie die Leistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI in den Leistungsphasen 1-9 sowie die Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI in den Leistungsphasen 1-6. Die Leistungen werden in einem Los ausgeschrieben. Die Baukosten für die Baumaßnahme werden erwartet wie folgt: Anrechenbare Kosten: 3.530.000 EUR netto. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Auf eine über die Leistungsstufe 1 hinausgehende Beauftragung besteht kein Rechtsanspruch. Des Weiteren behält sich der Auftraggeber vor, einzelne Bauabschnitte nicht abzurufen oder nur bis zu einer gewissen Leistungsstufe abzurufen, weil die Umsetzung der jeweiligen Bauabschnitte von der Fördermittelbewilligung abhängt. Wird ein Bauabschnitt nicht gefördert, wird er nicht umgesetzt. Auf einen Abruf der gesamten Bauabschnitte hat der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch. Der Verzicht des Auftraggebers auf den Abruf einzelner Bauabschnitte oder einzelner Leistungsstufen bei einzelnen Bauabschnitten begründet keine Ansprüche des Auftragnehmers, insbesondere keinen Anspruch auf entgangenen Gewinn. Beschreibung der Planungsaufgabe: Die Planungsaufgabe umfasst die Sicherung des Bestands und die denkmalgerechte Mauerwerkssanierung mit fachgerechter Planung der Restaurierungsarbeiten. Zusätzlich soll in Teilen die Ertüchtigung und Sanierung des Stadtmauerrundgangs sowie des gesamten Gehweges (samt Entwässerung) im Bereich des Arkadengangs geplant werden. Die Aufgabe umfasst die Planung von Ingenieurbauten, die Tragwerksplanung und abschnittsweise Infrastrukturplanung unter denkmalpflegerischen Aspekten. Besondere Herausforderungen können sein: - Hanglage und Zugänglichkeit der Stadtmauer; - Bestandsbebauung im Bereich des Arkadengangs; - Berücksichtigung der Denkmalschutzbestimmungen; - Umgang mit schiefrigem Bruchsteinmauerwerk. Leistungszeit: Stellung der Förderanträge bei der Denkmalbehörde: Oktober 2026. Fertigstellung von ausführungsfähiger Planung und Kostenberechnung zur Beantragung der Fördermittel aus der Städtebauförderung bis November 2026. Das Vorhaben wird aus öffentlichen Mitteln gefördert. Die Einhaltung der Fördervoraussetzungen ist zu jeder Zeit zu gewährleisten. Bezüglich der Beschreibung der Leistung orientiert sich die Auftraggeberin an den Leistungsbildern der HOAI 2021. Näheres regelt der Vertrag. Interne Kennung: 252/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92522000 Dienstleistungen im Bereich Denkmalschutz, 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Auf eine über die Leistungsstufe 1 hinausgehende Beauftragung besteht kein Rechtsanspruch.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bacharach

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 2. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers: mindestens 2 Referenzen. Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit Planungsleistungen für vergleichbare Objekte nachzuweisen wie folgt: - Mindestens 2 Referenzobjekte über Sanierung und statische Ertüchtigung von historischem Natursteinmauerwerk, mittelalterlichen Stadtmauern, historischen Mauerwerkskonstruktionen oder vergleichbaren Stützmauer- bzw. Befestigungsbauwerken, wobei der Bieter mindestens die Planungsleistung für Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung erbracht haben muss. - Die Referenzen müssen folgende Erfahrungen nachweisen: - Besondere Berufserfahrung mit Planungsleistungen zur Sanierung von historischen/ denkmalgeschützten Bauwerken, insbesondere mit schiefrigem Bruchsteinmauerwerk, - Besondere Berufserfahrung mit Leistungen der Tragwerksplanung bei der Sanierung von historischen/ denkmalgeschützten Bauwerken, insbesondere mit schiefrigem Bruchsteinmauerwerk, - Besondere Berufserfahrung mit Leistungen der Bauüberwachung bei der Sanierung von historischen/ denkmalgeschützten Bauwerken, insbesondere mit schiefrigem Bruchsteinmauerwerk. - Bei beiden Referenzen müssen die anrechenbaren Kosten (KG 300) jeweils mindestens 2 Mio. Euro betragen. - Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 2 bis 5 und 8 erbracht worden sein, - Zudem muss das Objekt der Referenz nach dem 01.01.2015 und vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung fertig gestellt worden sein (d.h. Abschluss der LP 8, alternativ die Inbetriebnahme). - Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit Bauvorhaben für öffentlichen Auftraggeber nachzuweisen. So müssen die Referenzen Bauvorhaben betreffen, im Rahmen deren Realisierung die Bauleistung nach Maßgabe der VOB/A bzw. VOB/A EU gewerkweise vergeben wurde. - Für die Referenzen hat der Bewerber Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und die Baukosten entwickelt haben (Vergleich der Ergebnisse zum Zeitpunkt des

Abschlusses der Leistungsphase 3, 5 und 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmerauswahl das Los. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Excel-Datei "Teilnahmeantrag" genutzt werden. Maßgeblich ist der Inhalt der Bekanntmachung. Den Teilnahmeantrag bitten wir im Excel-Format einzureichen, sonstige Unterlagen in PDF. Hinweis: Das Nichterfüllen der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB).

Mindestanforderung an die Größe des Büros und des Projektteams: Das Büro muss neben dem Projektleiter über mindestens einen qualifizierten Vertreter mit einer leistungsbezogenen akademischen Qualifikation wie folgt verfügen: Ingenieur.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (SanktionenVO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung oder durch eine Erklärung der Versicherung nachzuweisen, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung stehen wird. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregistrauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die Sanierung oder statische Ertüchtigung von Natursteinmauerwerk, historischen Mauerwerkskonstruktionen oder vergleichbaren Stützmauer- bzw. Befestigungsbauwerken, die die Mindestanforderungen an oben beschriebenen Referenzen erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmersauswahl das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) in Jahren. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmersauswahl das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand von oben beschriebenen Referenzen, die die dort genannten Mindestanforderungen erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmersauswahl das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 2-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeiteinsparungen ein:

- 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 50 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure
- 40 Stunden Zeichner/Schreibkraft/sonstige Mitarbeiter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe anhand der Darstellung einer Methodik für den Umgang mit der Schadensanalyse und der Bestandsaufnahme

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Herangehensweise an die Planungsaufgabe anhand der Darstellung einer Methodik für den Umgang mit der Schadensanalyse und der Bestandsaufnahme" wird bewertet, wie der Bieter beabsichtigt, die Schadensanalyse und Bestandsaufnahme der historischen Stadtmauer methodisch durchzuführen, unter Berücksichtigung der heterogenen Schadensbilder, der unterschiedlichen Zugänglichkeit und der bauabschnittsbezogenen Priorisierung gemäß den Projektunterlagen. Die Bewertung wird wie folgt vorgenommen: 0-3 Punkte: - kein Bezug zur spezifischen Stadtmauer; - Unstrukturierte oder unklare Vorgehensweise; - Keine Antwort auf methodische Fragen der Unterlagen (Prioritäten, Zugänglichkeit). 4-6 Punkte: - Erkennbar nachvollziehbare Grundmethodik; - Teilweise Projektspezifität, aber ohne klare Struktur; - Einige auf die Mauer bezogene Ansätze, aber ohne durchgängig plausibles Vorgehen. 7-10 Punkte: - Klar strukturiertes, nachvollziehbares und projektspezifisches methodisches Vorgehen; - Klare Darstellung, wie die sechs Bauabschnitte in die Bestandsaufnahme einfließen; - Methodische Lösungen für schwer zugängliche Bereiche; - Geordnete Strategie zur Schadensklassifizierung & Dokumentation; - Aussagekräftige, hochwertige Darlegung ohne Vorwegnahme konkreter Planungsleistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Besondere Erfahrung des vorgesehenen Projektteams mit vergleichbaren Planungsleistungen zur Sanierung von historischen/denkmalgeschützten Bauwerken

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Besondere Erfahrung des vorgesehenen Projektteams mit vergleichbaren Planungsleistungen zur Sanierung von historischen /denkmalgeschützten Bauwerken" wird die besondere Erfahrung der für die Leistung vorgesehenen Schlüsselpersonen (insbesondere Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) mit vergleichbaren Planungsleistungen zur Sanierung von historischen bzw. denkmalgeschützten Bauwerken bewertet. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der vom Bieter im Angebot darzustellenden projektspezifischen Erfahrung des Projektteams. Die Darstellung kann anhand geeigneter Projektbeispiele erfolgen. Eine formale Referenzanforderung ist hiermit nicht verbunden. Berücksichtigt werden insbesondere: - Erfahrung mit denkmalgeschützten Bauwerken; - Erfahrung mit historischem Natursteinmauerwerk / historischen Mauerwerkskonstruktionen; - Erfahrung mit vergleichbaren Schadensbildern und Sanierungsanforderungen; - persönliche Rolle der vorgesehenen Personen in den dargestellten Projekten. 0-3 Punkte: - Darstellung bleibt allgemein oder wenig aussagekräftig; - kaum erkennbare Erfahrung der vorgesehenen Personen mit vergleichbaren Aufgaben; - keine oder nur sehr geringe Bezüge zu: --

Denkmalpflege, -- historischem Mauerwerk, - Rolle der Personen unklar oder untergeordnet. 4-6 Punkte: - nachvollziehbare Darstellung mehrerer einschlägiger Erfahrungen; - Bezug zu denkmalgeschützten Bauwerken erkennbar; - teilweise vergleichbar hinsichtlich Aufgabenstellung oder Bauwerksart; - Projektteam war erkennbar fachlich eingebunden. 7-10 Punkte: - sehr überzeugende, konkrete und projektspezifische Darstellung; - mehrere klar vergleichbare Projekte mit: -- historischen Mauerwerkskonstruktionen / Naturstein, -- ähnlichen Schadensbildern / Sanierungsanforderungen, - vorgesehene Schlüsselpersonen waren maßgeblich verantwortlich; - besondere Expertise im Umgang mit Denkmalschutz und komplexer Bestandssanierung erkennbar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäts- und Termin und Kostensicherung im Rahmen der Planung und während der Bauphase

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Qualitäts- und Termin und Kostensicherung in der Planung und während der Bauphase" wird folgende Bewertung vorgenommen: 0-3 Punkte: Das Angebot enthält nur allgemeine Aussagen ohne projektspezifische Struktur. Ein systematisierter Qualitäts-, Termin- oder Kostensteuerungsprozess ist nicht erkennbar. 4-6 Punkte: Das Angebot beschreibt eine nachvollziehbare und strukturiert dargestellte Organisation der Qualitäts-, Termin- und Kostensicherung. Methodische Vorgehensweisen sind erkennbar und plausibel erläutert. 7-10 Punkte: Das Angebot stellt ein klar gegliedertes, überdurchschnittlich strukturiertes Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement dar. Es werden konkrete Methoden zur Kosten- Termin- und Qualitätssicherung erläutert, die über die üblichen Standards hinausgehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Intensität der Bauüberwachung und -betreuung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Intensität der Bauüberwachung und Baubetreuung" wird folgende Bewertung vorgenommen: 0-3 Punkte: Das Angebot beschreibt lediglich eine grundsätzliche, wenig strukturierte oder nur auf einzelne Stichproben ausgelegte Bauüberwachung. Konkrete Aussagen zur Präsenz, Kontrolle oder Reaktionsorganisation fehlen weitgehend. 4-6 Punkte: Das Angebot beschreibt eine regelmäßige, klar organisierte Bauüberwachung mit erkennbar angemessenem Kontrollrhythmus. Die Anwesenheit orientiert sich an den Bauabschnitten und kritischen Tätigkeiten. Die Organisation der Bauüberwachung ist nachvollziehbar beschrieben. 7-10 Punkte: Das Angebot stellt eine sehr strukturierte, auf die komplexen Anforderungen der Stadtmauer abgestimmte Bauüberwachung dar. Für kritische Bauphasen werden verstärkte Präsenzzeiten vorgesehen. Kontroll- und Dokumentationsprozesse sind detailliert dargestellt. Reaktionszeiten, Kommunikationswege und Verantwortlichkeiten sind klar definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen" wird folgende Bewertung vorgenommen: 0-3 Punkte: Das Angebot führt zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt,

zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten. 4-6 Punkte: Das Angebot führt zu einer ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. 7 Punkte: Das Angebot enthält keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster. 8-10 Punkte: Das Angebot beinhaltet Verbesserungsvorschläge zu Gunsten des Auftraggebers, u.a. eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7MNVF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7MNVF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7MNVF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragsausführung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Webeler Rechtsanwälte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bacharach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bacharach

Registrierungsnummer: 073395001000-001

Postanschrift: Oberstraße 1

Stadt: Bacharach

Postleitzahl: 55422

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Gerhard Oldach

E-Mail: Gerhard.oldach@vgrn.de

Telefon: +49 6721304-237

Internetadresse: <https://www.bacharach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: DE203132968

Postanschrift: Löhrstraße 99

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de

Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

Internetadresse: <http://www.webeler-rechtsanwaelte.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f04d3c54-d8af-4fa4-b27f-808361afe880-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9. Eignungskriterien - Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen - Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers ... ERGÄNZUNG: Es ist nicht zwingend erforderlich, dass Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung in derselben Referenz bzw. bei demselben Projekt gemeinsam erbracht wurden, mindestens zwei Referenzen müssen jedoch Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke sowie mindestens zwei Referenzen Tragwerksplanung zum Gegenstand haben.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9f2da02-509c-4fca-a381-b40dc42c4be0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/05/2026 15:36:33 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 345701-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2026
Datum der Veröffentlichung: 20/05/2026